

Sensibilisierung und Erziehung

WETTBEWERB Patrimoine Roses pour le Luxembourg

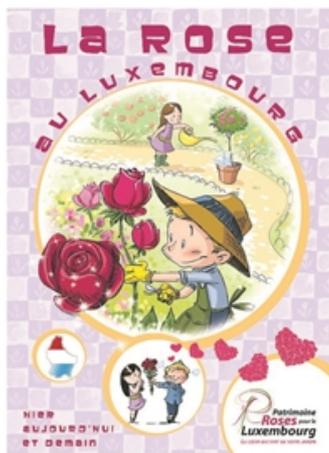
LUXEMBURG Zusammen mit dem Erziehungs- und dem Kulturministerium veranstaltet die Vereinigung „Patrimoine Roses pour le Luxembourg“ einen Wettbewerb. Dieser hat zum einen die Sensibilisierung der Kinder und Jugendlichen für das Kulturgut der Luxemburger Rosen und Pflanzen sowie für die Geschichte zum Zweck und andererseits die Kreation eines Logos, das für eine textile Fahne von 100 x 150 cm, von horizontalem Format, bestimmt ist.

Diese Fahne wird zur Erkennung am Eingang der Gärten des zukünftigen nationalen Netzwerkes von Rosengärten angebracht werden (z.B. an der Fassade, der Pforte oder der Umgebungsmauer).

Der Zusammenhang ist folgender: Das Rosenkulturgut war, lange bevor die Arbed berühmt wurde, ein Grund der internationalen Bekanntheit Luxemburgs im 19. Jahrhundert und bis zum Ersten Weltkrieg. Diese Rosenindustrie ist durch die geopolitischen Folgen des Krieges langsam eingegangen, um in den Jahren 1960-1970 vollständig einzuschlafen. Seit 1980 wurden jedoch wieder moderne Rosenkreationen, die dem Land Luxemburg gewidmet sind, getauft.

Wer darf mitmachen?

- Kinder aus der Grundschule; Alter: 3-12 Jahre.
- Jugendliche aus Sekundarschulen; Alter: 13-20 Jahre.



Ein Beispiel eines Plakats

Um dieses identitätsstiftende Rosenkulturgut vor dem Vergessen und dem Verlust zu schützen, werden seit 2013-2014 Rosengärten mit alten Luxemburger Rosen oder neuen Rosen, die dem Land Luxemburg gewidmet sind, angelegt.

Ein zukünftiges nationales Netzwerk von Rosengärten, das durch die Asbl geschaffen und vom Staat unterstützt wird, wird all diese Gärten unter einem gemeinsamen Kennzeichen vereinen. Zur Erkennung wird eine textile Fahne mit einem Logo (100 x 150 cm) am Eingang jedes Rosengartens aufgehängt werden.

Um diese Fahne mit dem Logo zu kreieren, organisiert die Asbl einen Zeichenwettbewerb für die Schüler aller Schulen in Luxemburg sowie für Kinder und Jugendliche im Allgemeinen. Zu beachten ist vor allem, dass die Fahne mit dem Logo Blickes anziehen soll.

Außerdem soll sie von Weitem sichtbar und erkennbar sein. Es ist also wichtig, dass sich die

Komposition auf einfache Formen beschränkt und dass die Farben kräftig sind.

Alle Zeichnungen von Kindern und Jugendlichen sind willkommen, unter der Bedingung, dass persönliche und originelle Zeichnungen eingereicht werden.

Eine Jury entscheidet durch eine einfache Mehrheit. Sie wird die Zeichnungen nach den Kriterien Originalität, Kreativität und Symbolgehalt sowie Sichtbarkeit von Weitem begutachten. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Lehrer der Grund- und Sekundarschulen, Eltern und Großeltern sowie alle Personen, die Verantwortung für Kinder und Jugendliche tragen, können dieses Thema, das mit der Natur, dem Rosenkulturgut und der Geschichte verbunden ist, mit ihren Schutzbefohlenen besprechen und sie beim Zeichnen begleiten.

Weitere Details

Die Projekte müssen farbige Zeichnungen im DIN-A3-Format sein.

Maximal fünf Farben dürfen gebraucht werden.

Die Zeichnung muss im Hochformat sein.

Erlaubt sind folgende Techniken: Gouache, Acrylfarbe, Pastellkreide oder Stifte.

Einsendeschluss ist der 15. November. Adresse: „Patrimoine Roses pour le Luxembourg asbl“ 13, rue Philippe II, L-2340 Luxembourg.